

## „Grüner Bürgerbahnhof Plagwitz“: Die nächsten Schritte werden am 27. November vorgestellt

---

 [l-iz.de/veranstaltungen/tipp-gesellschaft/2014/11/Gruener-Buergerbahnhof-Plagwitz-Die-naechsten-Schritte-58356](http://l-iz.de/veranstaltungen/tipp-gesellschaft/2014/11/Gruener-Buergerbahnhof-Plagwitz-Die-naechsten-Schritte-58356)

Um die nächsten Schritte zur Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs Plagwitz zum "grünen Bürgerbahnhof" geht es bei einem Informationsabend am Donnerstag, 27. November, in der Aula der Karl-Heine-Schule (Merseburger Straße 56). Alle interessierten Leipzigerinnen und Leipziger sind dazu herzlich eingeladen. Als Gesprächspartner stehen Vertreter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, der Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz (IBBP) sowie der Deutschen Bahn AG zur Verfügung.

Bereits ab 17:30 Uhr können die aktuellen Pläne für die nächsten Bauabschnitte eingesehen werden, ab 18:00 Uhr werden sie erläutert und anschließend diskutiert. Es ist geplant, die Fuß- und Radwegeverbindung in Richtung Süden zunächst bis zur Baustelle der Antonienbrücke fortzuführen.

Um das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes aus südlicher Richtung zu erschließen, soll die Fuß- und Radwegeverbindung der bereits 2010 fertiggestellten „Bahnschneise Eythraer Straße“ nach Norden bis zur Einmündung in die Ruststraße verlängert werden. Der Kern des sogenannten „Bürgerbahnhofs“ ist östlich und südlich der neuentstandenen „Zollhäuser“ auf einer Fläche von ca. 8.000 m<sup>2</sup> geplant. Hier sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelte Projekte verwirklicht werden, darunter Flächen für urbane Landwirtschaft, die Einrichtung eines Bauspielplatzes, mehrere Gärten, ein Café sowie ein Pfadfinderplatz.